



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Hameln.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

332. Der getrene Keis Gesetz.

beck / hatte vor Zeiten ein Bistum / so hernach auf Bremen gekommen ; Ist inwendig schön und ansehnlich / und wird in die alte und neue Stadt durch einen Wall abgetheilet / welche beyde woi bevestiget / und wegen der hohen Thürne fast nur eine Stadt zu seyn scheinen. Die vornehmsten Kirchen sind zu St. Peter / St. Jacob / St. Catharina / St. Niclas / St. Michael. Die Stadt hat 4. Thore / das Altenauer - Damm - Stein - und Dihiane - Thor. Die Gassen sind mehrentheils krumm / aber doch mit ansehnlichen Häusern gezieret. Der Hospital wird zum H. Geist genannt ; Das Armenhaus ist auser der Stadt. Es hat auch ein Waisenhaus / Pesthaus / Krankenhaus / Armenhaus der Schiffer / Zucht - und Werkhaus. Das Rathhaus / die Trinkstube und die Börse sind Schendswürdig. An. 1281. gienge die Stadt fast halb im Feuer auf. An. 1649. wurde das Rathaus renoviret. Der Kauffhandel floriret hier trefflich.

Hamelburg.

**H**amelburg ist eine Stadt zwar im Frankenland / und drey Meilen von Schweinfurt gelegen / aber dem Herrn Abt von Fulda so ein Stand des Ober-Rheinischen Kreises gehörig.

Hameln.

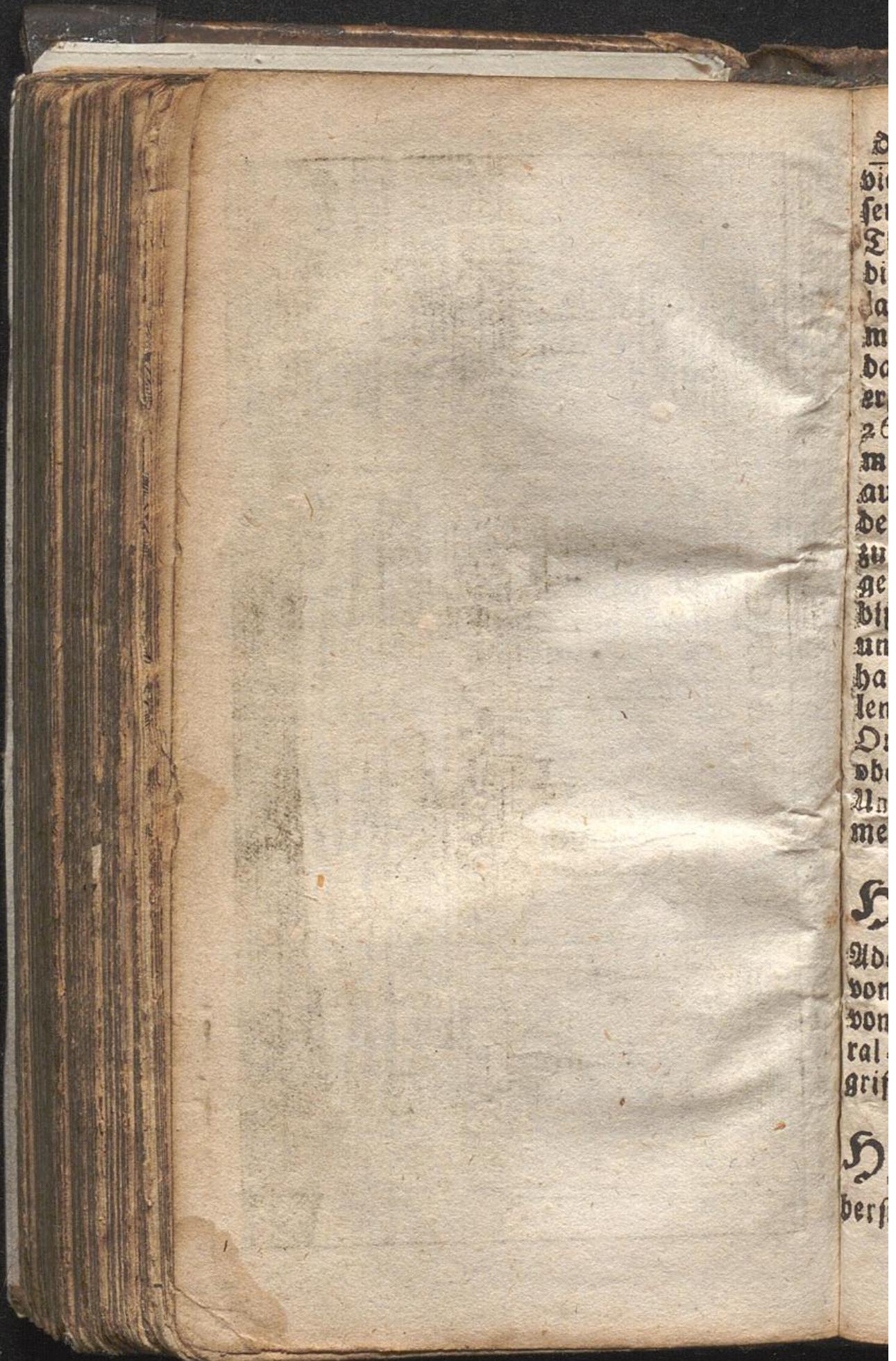
**H**ameln ist eine zum Fürstenthum Calenberg gehörige / und an das Herzogthum Braunschweig / dessen Schlüssel sie gleichsam ist / angränzende Stadt Hameln liegt an dem Weser-Strom / und an dem Fluss Hamel / hat vier

1. S. Gertraut. 2. S. Jacob. 3. S. Peter. 4. S. Catharina & S. Niclas.

1. S. Gertraud. 2. S. Jacob. 3. S. Peter. 4. S. Catharina. 5. S. Nikolai. 6. S. Michael.

## HAMBURG.





Durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 333

vier Stadt- Thor / als das Bruck- oder We-  
ser- das Mühlen- das Osten- und das Neue  
Thor. Es sind allda 2. Haupt- Kirchen/ als  
die zu St. Bonifacius / und die zu S. Nico-  
laus / und die zum h. Geist / woselbst ein Ar-  
menhaus ist. Das Rahthaus am Markt und  
das Hochzeit- Haus sind wol zu sehen. Man  
erzählt von dieser Stadt/ daß An. 1284. den  
26. Junii ein Mann in die Stadt gesommen/  
mit einem bunten Rock angehan / der habe  
auf der Strassen geblasen / darauf 130. Kin-  
der zugelauffen/ den wunderlichen Spielmañ  
zu sehen/ er seye vor solchen Kindern/ so ihme  
gesolget / her / und aus der Stadt gegangen/  
bitz an den Berg / da die Gerichte aufstehen/  
und der Koppelberg genannt wird / daselbst  
habe sich der Berg aufgerhan / dahinein sol-  
len die Kinder gegangen seyn/ gestalt man den  
Ort noch ikund zeiget; ist eine Senke / und  
oben am Ende ein Stein gesetzt / mit einiger  
Unterschrift/ so man aber Alteis halber nicht  
mehr lesen kan.

Hammersbach.

**H**ammersbach ist ein Adeliches Haus/ 3.  
Stund von Cölln/ und nicht weit von dem  
Adelichen Hause Haldorf gelegen/ so u. 1646.  
von den Hessischen überstigen / und hernach  
vom Kaiserisch- und Chur- Cöllnischen Gene-  
ral- Zeugmeister Sparren vergeblich ange-  
griffen worden.

Hamersleben.

**H**amersleben ist ein Mönchs- Kloster/  
St. Augustiner Ordens im Stiffe Hal-  
berstadt.

Ham-